

Lübbecke



Tageskalender

RAT UND HILFE

Club 74, Lange Straße 6, 12 bis 17 Uhr Kontakt und Beratungsstelle (Telefon 05741/20675).

Frauen Selbsthilfegruppe nach Krebs, Kapitelstraße, Haus der Begegnung "Die Brücke", 18.30 Uhr.

Rheuma-Liga, 10 bis 12 Uhr telefon. Sprechstunde 0201/82797753, jed. letzten Di. von 15.30 bis 17.30 im Büro Osnabr. Str. 54.

KIZ (Kontakt- und Informationszentrum des Wittekindhofes), Am Markt 20, geöffnet von 17 bis 21 Uhr.

Arbeitsgruppe Runder Tisch der Flüchtlingshilfe, Ausgabestelle der Tafel im Umweltschulhof, Bohlenstraße 87, 16 Uhr Café International.

Familienberatungsstelle Lübbecke, Pfarrstraße 5, 19 Uhr Sprechstunde für essgestörte junge Menschen 11 bis 18 Jahre.

Rathaus Lübbecke, Kreishausstraße 2-4, Telefon 05741/2760, 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, 13.30 bis 16 Uhr geöffnet Sprechstunde.

Sozialzentrum des Krankenhauses, Virchowstraße 65, 19 Uhr Treffen von Betroffenen und Angehörigen von Alkohol-, Drogen- und Medikamentenabhängigkeit.

Treffpunkt Parität, Bahnhofstraße 27-29, 19 Uhr Angehörigentreff Krebskrankung, Kontakt zur Gruppe über Parität unter Telefon 0571/8280224.

BÄDER

Hallenbad, Bohlenstraße 25, Telefon 05741/90640, 13.45 bis 14.15 Uhr Damenbad, 14.30 bis 21 Uhr Familienbad.

Sauna im Hallenbad, 14 bis 22 Uhr Damensauna.

BÜCHEREIEN

Mediothek, Altes Rathaus, Am Markt 3, 11 bis 18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Stadtschule, Wiehenweg 33, Telefon 05741-276411, 8 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Thomas-Gemeindehaus, Alsweder Straße 38, 16 bis 17 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

TuS Nettelstedt, Gaststätte Adria Grill, 19 Uhr Mitgliederversammlung.

KINDER UND JUGENDLICHE

Diakonie im Kirchenkreis, Altes Amtsgericht, Gerichtsstraße 5, 13 bis 18 Uhr geöffnet OTÉ am ZOB.

CVJM Lübbecke, Jugendzentrum am Markt 23, 15 bis 19 Uhr offene Tür.

Familiennachrichten

TRAUERFÄLLE

Helga Brinkmeier geb. Lüker, 83 Jahre, Rahdener Straße 106, 32312 Lübbecke. Die Trauerfeier ist am Freitag, 7. Februar, um 12 Uhr in der Friedhofskapelle Lübbecke.

Hilde Grundwald geb. Tegeler, 87 Jahre, Traueranschrift: Klaus Grundwald, Steinmannskamp 13, Preußisch Oldendorf. Die Trauerfeier ist am Mittwoch, 5. Februar, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Preußisch Oldendorf.

Masud Hassin, 19 Jahre, Traueranschrift: Merle Lindenblatt, Wiehenweg 135, 32312 Lübbecke. Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 6. Februar, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Lübbecke.



Tjark-Udo Karrasch (Kontrabass) und Marianne Schulz (Cello) waren Abschlussandacht, in der der Chor unter Leitung von Heinz-Hermann Grube mit einem vielseitigen Konzert die Gäste begeisterte.

Guter Gastgeber für 100 Sänger

Chorworkshop und stimmungsvolle Abschlussandacht

Von Silke Birkemeyer

Blasheim (WB). Nach einer kleinen Pause in den Jahren 2018 und 2019 hat in diesem Jahr wieder ein Chorworkshop stattgefunden. 100 Sänger aus den verschiedenen Chören im Kirchenkreis Lübbecke hatten sich zu der Wochenendveranstaltung angemeldet. Den Abschluss bildete eine Andacht am späten Sonntagnachmittag.

Und so sangen die Mitglieder der klassischen Kirchenchöre oder Gospelchöre in der gut besuchten Kirche St. Marien in Blasheim zum Thema „Nun freut euch“ vor fast vollen Kirchenbänken und erwartungsvollen Gästen auf der Empore. Im Zentrum der etwa einstündigen Andacht stand eine Choral-kantate für Soli, Chor und Streicher von Michael Penkuhn-Wasserthal. Der 57-jährige Kantor und studierte Kirchenmusiker hat mit dem Stück „Nun freut euch, lieben Christen g' mein“ ein vielseitiges Musikstück geschaffen, das durch seine unterschiedlichen Stilrichtungen, die Mischung aus

Soli und Chorgesang und den akzentuierten Einsatz der Streicher außerordentlich lebendig wirkte. „Mit den Mitteln des Jazz bekommen die alten Worte neue Frische“, kommentierte Heinz-Hermann Grube das Werk in seiner Ankündigung. Es sei eine Musik, die ihn abgeholt habe mit Melodien, die einen ins Lied hineinzie-

„Mit den Mitteln des Jazz bekommen die alten Worte neue Frische.“

Kreiskantor und Chorleiter
Heinz-Hermann Grube

hen würden. „Ich bin mittendrin im Geschehen“, sagte Grube und betonte, dass durch die musikalische Kombination von Alt und Neu die Botschaft von damals nach wie vor aktuell sei.

Die Gäste durften sich in der Andacht an den ausdrucksstarken Soli von Nina Doormann (Alt) und Hildebrand Haake (Bass) ebenso erfreuen wie an dem Spiel der



Die Kirche St. Marien in Blasheim ist beim Konzert in den Abendstunden gut besucht gewesen. Fotos: Silke Birkemeyer

mitwirkenden Streicher des Sinfonieorchesters und dem stimmstarken Chor. Neben der Choral-kantate präsentierte dieser den Kanon „Über dir geht auf der Herr“, das gesungene Gebet „Vater unser“ von Martin Luther (Musik Matthias Nagel) und zum Ab-

schluss einen weiteren frohen Kanon über das himmlische Werk der Musik. Den abschließenden Segen sprach er im Dezember neu gewählte Pfarrer Christoph Röthemeyer, der am Sonntag seinen ersten Gottesdienst in seiner neuen Gemeinde feierte.

Angehörigentreff für Krebsbetroffene

Lübbecke (WB). Eine Krebsdiagnose ist für Betroffene und Angehörigen ein Schlag, der Alltag und Lebensplanung völlig verändert. Trauer und Sorge mischen sich mit Hilflosigkeit, manchmal auch mit Wut. Auch belastete Angehörige benötigen Hilfe. Im neuen Angehörigentreff können sich Partner, Kinder, Familienmitglieder oder gute Freunde der Betroffenen gemeinsam mit der Erkrankung auseinandersetzen und sich gegenseitig informieren, helfen und unterstützen. Die neue Gruppe trifft sich ab heute, 4. Februar, jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Treffpunkt Parivital, Bahnhofstraße 27-29, Lübbecke. Kontakt zur Gruppe auch über Selbsthilfe-Kontaktstelle Parität, Telefon 0571/8280224.

Blutspenden in Alswede und Nettelstedt

Lübbecke (WB). Die nächsten Gelegenheiten zur Blutspende in Lübbecke bestehen – jeweils von 16 bis 20 Uhr – am Montag, 10. Februar, im evangelischen Gemeindehaus Alswede, Hedemer Straße 67, und am Montag, 17. Februar, im Sportzentrum Nettelstedt, Husener Straße 16. Der Personalausweis und – wenn vorhanden – der Blutspendepass sollten mitgebracht werden. An den letzten Terminen zur Blutspende in Gehlenbeck und Blasheim haben insgesamt 138 Spenderinnen und Spender teilgenommen. Mit dabei waren zehn Erstspender und andere, die schon 50, 75, 90 oder 115 Mal Blut gespendet haben. Das Team des DRK-Blutspendedienstes bedankt sich bei allen Spendern.

Tagung zum Thema Pflanzenschutz

Landwirtschaftskammer bietet Fortbildung und Infos in der Stadthalle Lübbecke

Lübbecke (WB). Die Kreisstelle Minden-Lübbecke der Landwirtschaftskammer NRW veranstaltet am Donnerstag, 6. Februar, um 9.30 Uhr in der Stadthalle Lübbecke, Bohlenstraße 29 eine Pflanzenschutztagung. Angesprochen sind interessierte aktive Landwirte, die sich über den gezielten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau informieren möchten.

Nach der Begrüßung durch Till Pagels, Geschäftsführer der Kreisstellen Minden-Lübbecke und Herford-Bielefeld, referiert Ackerbauberater Henning Ehlers, Kreisstelle Minden-Lübbecke, zum Thema „Erntejahr 2019 - Empfeh-

lungen zu Frühjahrsmaßnahmen im Ackerbau“. Es folgt ein Vortrag von Günter Klingenhagen über die Frage: „Die Stoppelbearbeitung und der Anbau von Zwischenfrüchten als zentraler Bestandteil einer langfristig erfolgreichen Gräserbekämpfung?“

Weitere Referate von Experten der Landwirtschaftskammer sind: „Wichtige Wirkstoffe verlieren die Zulassung. Wie lässt sich mit den verbleibenden Fungiziden das Getreide gesund erhalten?“ (Hermann Hanhart); „Blühstreifen und Co. - Biodiversität und Artenschutz in der Landwirtschaft“ (Lissa Klopheus); „Zunehmender Insektenbefall? – Wird die Schäd-

lingskontrolle nach dem Wegfall wichtiger Insektizide zur Herausforderung?“ (Natascha Droste).

Für Landwirte, auf deren Pflanzenschutz-Sachkundekarte als Beginn des Fortbildungszeitraums 1. Januar 2019 der neue Fortbildungszeitraum, begonnen. Wenn diese aktiven Pflanzenschutz betreiben, müssen sie sich bis zum 31. Dezember 2021 fortbilden. Wer bereits bei der Tagung im vergangenen Jahr teilgenommen hat, ist eingeladen, sich kostenfrei über Neuerungen im Pflanzenschutz zu informieren.

Für Sachkundige, die nach dem 14. Februar 2012 sachkundig wur-

den, gelten individuelle Drei-Jahres-Fortbildungszeiträume.

Die Teilnahme an der gesamten Pflanzenschutztagung 2020 kann als „Fortbildungsveranstaltung zur Pflanzenschutz-Sachkunde“ genutzt werden. Dann fallen Kosten an (35 Euro für die Teilnahme und 23 Euro für die Bescheinigung). Wer keinen Fortbildungsnachweis benötigt, kann kostenlos teilnehmen.

Weitere Informationen zur Sachkunde finden Interessierte im Internet unter:

www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/pflanzenschutz/sachkunde/index.htm

Pflegefamilie: Jugendhilfe berät

Lübbecke/Herford (WB). Es gibt Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Sie können in Pflegefamilien ein neues Zuhause finden. Doch wie kommen Pflegekinder und Eltern zusammen? Wer hilft beim gemeinsamen Start? Und welche finanzielle Unterstützung erhalten Familien? Die Antworten geben Claudia Tielker und Ulrike Ahnfeldt von der Evangelischen Jugendhilfe Schweicheln. Interessierte aus dem Kreis Minden-Lübbecke können sich jetzt in der Telefon-Sprechstunde melden.

„Es ist immer wieder ein tolles Gefühl, wenn die Kinder in ihren Pflegefamilien aufblühen“, sagt Bereichsleiterin Claudia Tielker. „Und damit das gelingt, begleiten wir die Familien auf ihrem Weg“, ergänzt Beraterin Ulrike Ahnfeldt. Die Evangelische Jugendhilfe Schweicheln kümmert sich um mehrere Dutzend so genannter Westfälischer Pflegefamilien in ganz Ostwestfalen-Lippe. Neben einer intensiven fachlichen Vorbereitung gehören zum Beispiel regelmäßige Fortbildungen und Pflegefamilientreffen zum Angebot. „Aber auch diejenigen, die sich erstmal grundsätzlich über das Leben als Pflegefamilie informieren möchten, dürfen sich gern bei uns melden“, sagt Claudia Tielker.

Die Sprechstundenzeiten sind am Dienstag und Mittwoch, 4. und 5. Februar, von 15 bis 19 Uhr. Die Mitarbeiterinnen sind unter Telefon 01520/9080414 oder 01520/9080549 zu erreichen. Weitere Informationen unter



www.ejh-sweicheln.de

Jugendcafé wird verschönert

Lübbecke (WB). Im neuen Jugendcafé OTÉ am Lübbecke ZOB wird am Samstag, 8. Februar, ein Kreativ-Tag veranstaltet. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr sollen die Räumlichkeiten verschönert werden. Inspiriert von den Werken von Keith Haring sollen große Leinwände bemalt und an der Theke installiert werden. Anmeldungen nimmt die Leiterin des Jugendcafés Sandra Thies per WhatsApp, Telefon 0151/29104080, entgegen. Im OTÉ sind auch Anmeldekarten erhältlich.

LÜBBECKER KREISZEITUNG

Rahdener Zeitung,
Espelkampfer Zeitung, Sternweder Zeitung

Herausgeber:
Harald Busse

Chefredakteur:
Ulrich Windolph

Chef vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Lokalangaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff;
Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Oliver Kreth (Stv.)

Lokalredaktionen Lübbecke, Rahden, Espelkamp:
Leitung: Dr. Friederike Niemyer,
Stellvertreter: Dieter Wehrbrink;
Redakteur für Espelkamp: Felix Quebbemann

Verantwortlich für Anzeigen:
Andreas Düring

Geschäftsführung:
Claus Seebeck
Frank Best

Verlag: Westfalen-Blatt
Vereinigte Zeitungsverlage GmbH & Co. KG
Pressehaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld
Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 585-0, Telefax: 05 21 / 585-370
Internet: www.westfalen-blatt.de
E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die
Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 1. Januar 2020

Abbestellungsbedingungen:
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 36,50 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 41,10 Euro. Studenten-Abonnement 23,00 Euro. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterschienen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erschienen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageninhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das
Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier
mit hohem Altpapieranteil.